

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 45  
  
**Artikel:** Blick in die zukunft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483249>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# PERSPEKTIVEN

Vorbei der Druck, die Sorgen die enormen  
Uns naht das Glück in Lebensreformen  
Es fließt uns bald zu in dichten Strähnen  
Nach Beveridge und auch nach andern Plänen  
Von Sorgen erlöst und von andern Teufeln

Was! Sie möchten zweifeln?

Die Mieten werden rapid sich senken  
Man kann sich die Zimmerherren schenken  
Das Bier wird wieder wie Bier gebraut  
In Bern wird ein neuer Bahnhof gebaut  
Die Alten werden hinlänglich versichert

Ich bitt' Sie! Warum wird da gekichert?

Die Bauern erscheinen auf Spenderlisten  
Und alle Menschen handeln als Christen  
Dividenden gar bei der Eisenbahn  
Duttweiler und Gafner Arm in Arm  
Das «nemo propheta...» erscheint uns kleinlich

Was! Das halten Sie nicht für wahrscheinlich?

Immer gnädiger wird die Obrigkeit  
Von Steuern werden wir gänzlich befreit  
Nach dem Leistungsprinzip kommt jeder weiter  
Auf der protektionsfreien Rangstufenleiter  
Bei den Zivilbehörden und beim Militär

Was! Sie glauben, das sei eine Mär?

Wir werden nun zu gewissen Ländern  
Uns im Benehmen auch etwas ändern  
Und gegen uns selber sehr tolerant  
Bei Wahlkampagnen direkt galant  
Und charitativ in eigenen Sachen

Was! Sie lachen?

Es wird in der Folge jedem gelingen  
In der eigenen Heimat Erfolg zu erringen  
Privilegien werden beiseite gestellt  
Und über dem Recht steht nicht das Geld  
Was anderswo zeitgemäß, ist uns opportun

Eh bien! Was sagen Sie nun?

Manu Eli

## Ein Deutscher über die Engländer

Das muß man den Engländern lassen,  
daß sie von langher das Gute zu  
schätzen gewußt haben. Und daß sie  
eine vornehme Art haben, vornehm  
zu sein.

(Goethe, Tagebuch der italienischen Reise.)

## Blick in die Zukunft

Das neueste, aufs Stärkste gesteigerte  
Zerstörungsmittel der Kriegstechnik  
nennt man «Erdbeben-Bombe».

Als nächstes Produkt erscheint jetzt  
dann wohl die «Weltuntergangs-  
Bombe»!

Kari

## Tragik der «Herren der Welt»

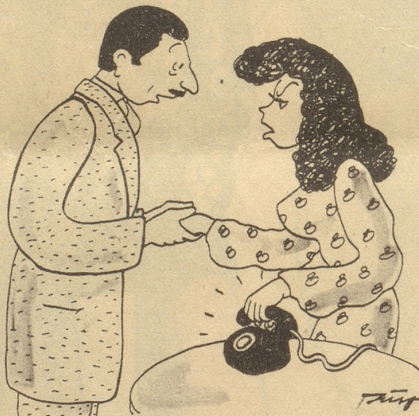
Sie müssen hinsehen, daß es etwas  
Größeres gibt als kolossal.

Pinguin

## Bereicherung des schweizerischen Idiotikons

Man sagt jetzt nicht mehr Ohrfeige,  
sondern Ansermet!

Kari



Hollywood hat der Welt den Pooka-Pooka  
geschenkt, einen Tanz, bei dem sich die Part-  
ner an den Ohrläppchen fassen müssen.

«Schterneufli, scho de driff Goafför wo alls  
bsetzt hät und ich mues doch bis hüt abig  
e Frisur mit freischtehende Ohre ha!»

## Ein undiszipliniertes Volk?

Man sagt uns immer, wir Schweizer  
täten uns sehr undiszipliniert verhalten  
beim Ertönen der Sirenen. — Stimmt.  
— Wir sollten unbedingt in einem Luft-  
schutzkeller, oder mindestens in einem  
Hausgang, Schutz suchen, und das Ende

des Alarms, zirka 1—2 Stunden, ab-  
warten.

Was würde wohl der Patron oder  
Vorgesetzte sagen, wenn wir nicht,  
trotz Fliegeralarm, pünktlich erscheinen  
würden, da die liebliche Musik oft auf  
dem Wege zur Arbeit ertönt? Dani

## Ungarisches

«Was isch eigetli en Pfylchrüzler?»  
«Das isch eine, wo im Uffrag vo  
Haggechrüzler syni Pfyl abschüßt!»  
Vino

## Aus Wallensteins Lager 1944

Die Kapuziner-Predigt im «Wallen-  
stein» birgt sehr viel Aktuelles in sich.  
Könnte man nicht nach der Stelle:

«Die Bistümer sind worden Wüst-  
tümer»

einfügen:

«Das Volk der Dichter und Denker  
ist worden ein Volk der Gehenkten  
und Henker»,

damit auch der «Wallenstein» den  
neuesten Errungenschaften der Kultur  
angepaßt ist?

Wabli



**COGNAC  
AMIRAL**

Er wird überall mit  
Hochrufen empfangen!

En gros: JENNI & CO., BERN

**GONZALEZ**



**SANDEMAN**

(REGISTERED TRADE MARK)

Wer Portwein sagt,  
meint SANDEMAN!

**SANDEMAN** Berger & Co., Langnau/Bern



*Chateau Mont d'Or Dole*

Ein wunderbarer Rotwein,  
ein Spitzen-Wein!

Berger & Co., Weinhandlung,  
Langnau (Bern) Telefon 514